

B.w.A.
700

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1901/1902.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1901 und endet am 20. März 1902.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 8. October 1901, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1901.

A. Theologische Facultät.

Philosophie: Erkenntnislehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Apologetik: Religionsphilosophie, allgemeine Religionsgeschichte und Theorie der Offenbarung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Theologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Johanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12, et sabb., hora 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II., fer. IV. et sabb., hora 10—11, ab eodem.

*Geographie des alten Palästina, von demselben, nach Vereinbarung, Coll. publ., unentgeltlich.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., et sabb., hora 8—10, fer. III., hora 8—9, fer. VI., hora 10—12, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Marcum, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., et sabb., hora 10—11, fer. III., hora 9—10 et fer. VI., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb., hora 11—12, ab eodem.

- Epistula ad Romanos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 9—10, ab eodem.
- Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabb., hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Carolo Weiß.
- *Über Moralstatistik, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß. Coll. publ.
- Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, fer. III., hora 9—10, et fer. IV. et sabb., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.
- Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb., hora 9—10, ab eodem.
- Dogmengeschichtliche Übungen im Anschlusse an die Lectüre von Cyprians Schrift De unitate ecclesiae, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.
- Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.
- Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Kirchenrecht: Quellengeschichte und kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- *Kirchenrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

- Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. August Tewes.
- Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. August Tewes.
- Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Freitag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Pandekten, Pfandrecht und Servituten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.
- Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.
- Römisches Strafrecht, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Leopold Wenger.
- Pandekten-Exegese, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Lectüre ausgewählter juristischer Papyri, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

- Deutsches Recht, I. Abtheilung: Deutsche Rechtsgeschichte, und zwar allgemeiner Theil und Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 und Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.
- Einführung in das Studium österr. Rechtsquellen (als Vorbereitung für Seminarübungen), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminar, von demselben.
- Deutsche Rechtsgeschichte: Allgemeiner Theil und Geschichte des Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
- Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Ehe- und Ordensrecht (mit Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privat-Docenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, Coll. publ.
- Ausgewählte Capitel aus dem österreichischen Civilrechte in Verbindung mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Docenten Dr. Moriz Wellspacher.

- Das bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich und seine Bedeutung für die moderne Rechtswissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.
- Seminarübungen über Strafrecht und Strafprocess, Stunde nach Übereinkommen, im judiciellen Seminarsaale, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Rechtsgrundlagen der Selbstverwaltung in Österreich, einstündig, publice, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Statistisches Seminar (Methodik und Technik der Bevölkerungs-Statistik), einstündig, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, im neuen gerichtlich-medicinischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von $\frac{3}{4}6$ — $\frac{3}{4}8$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom Docenten Oberfinanzrath Karl Marek.

C. Medicinische Facultät.

Ausgewählte Capitel aus der Geschichte des ärztlichen Standes, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr, ebenda, von demselben.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr. (Coll. publ.)

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofraths Dr. Alexander Rollett, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth und Privat-Docenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 1 Uhr bis 6 Uhr nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Hirnhysiologie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

** Ausgewählte Capitel aus der Physiologie des Menschen, als fünf-wöchentliches Repetitorium, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Honorar 20 Kronen, 10 Hörer, von demselben.

Physiologie der Harnabsonderung, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkommen, vom Privat-Docenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, von demselben.

Chemie für Mediciner (I. Theil: Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmakologie, klinischen und forensischen Medicin), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Medicinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), von demselben.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Mikroskopisch-pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben. — Unentgeltlich für die Hörer der Pharmakognosie.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Cursus in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben. Honorar 30 Kronen.

Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—2 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Diagnostisches Conversatorium am Krankenbett für Ärzte, 2 Stunden wöchentlich (nach Übereinkommen), im Allgemeinen Krankenhause, privatissime sed gratis, von demselben.

Medicinisch-klinische Propädeutik, mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungs-Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Docenten Dr. Alfred Kossler.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, von demselben.

Ärztliche Technik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Docenten Dr. Theodor Pfeiffer.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, im dermatologischen Hörsaale (Eingang vom Ambulatorium), vom Privat-Docenten Dr. Ludwig Merk.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchent-

- lich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Karl Emele. Honorar 20 Kronen, für ganz Befreite die Hälfte.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr früh, im Operationssaale des Anna-Kinderspitals, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.
- Die Lehre von den Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhause, vom Privat-Docenten Dr. Erwin Payr.
- Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 2 Stunden wöchentlich, im Allgemeinen Krankenhause, von demselben.
- Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im Hörsaale der pathologischen Anatomie, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.
- Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.
- **Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Course, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Sachs alber.
- Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.
- Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr mittags, im Mikroskopier-Saale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.
- Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen-

- und Kehlkopfkrankte im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.
- Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitals, vom Privat-Docenten Dr. Otto Barnick.
- Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaale, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Emil Rossa.
- Das enge Becken, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.
- Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, mit Krankendemonstration, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Richard von Steinbüchel.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr mittags, im Hörsaale der Klinik für innere Medicin, von demselben.
- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im geburtshilflichen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr im geburtshilflichen Hörsaale, von demselben.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Gehirn-erkrankungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr abends, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Die derzeitige Lehre von den centralen Sprachstörungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr (Colleg. publicum), von demselben.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Zingerle.

Methodik der klinischen Untersuchung Geisteskranker mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/2 3—4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Tobeitz.

Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Praktische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privat-Dozenten Dr. Meinhard Pfaundler.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

**Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene, I. und II. Theil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 1/4 Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

**Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 30 Kronen, von demselben.

**Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Candidaten das Laboratorium auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebür 10 Kronen.)

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.

Anatomie für die Theilnehmer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses, wird im Vorlesungen-Verzeichnis der philosophischen Facultät verzeichnet.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Ethik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Kritische Besprechung von Immanuel Kants „Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgesrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

Psychologie (II. Lehre von den Sinnesempfindungen), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der Philosophie der Neuzeit bis Leibniz, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, 2. Stock, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak.

*Philosophisches Seminar: Lectüre und Besprechung ausgewählter Arbeiten über Psychologie des Wollens, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differentialgleichungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Elliptische Functionen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Ausgewählte Capitel aus der höheren Geodäsie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Übungen im mathematischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie, I. Theil (Orthogonale Projection), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Experimental-Physik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.

*Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Collegium über Experimentalphysik gehört haben), 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen).

Über Elektrizität und Magnetismus, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Über die Methoden zur Bestimmung des „Ohm“, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

- *Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.
- Thermochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie (Chemie für Mediciner, Philosophen und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemisches Conversatorium für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten inbegriffen), 15 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), ebenda, von demselben.
- Chemisches Practicum für Mediciner (nach Bedürfnis in zwei Gruppen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch, beziehentlich Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. (Reagentien-Taxe wie vorstehend.)
- * * Übungen für Vorgesrittene, 20 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.
- Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Chemie des Pyridins und Chinolins und der natürlichen Alkaloide, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.
- Petrographie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

- Krystallographische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Geologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute (Hörsaal I), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- *Geologische Bilder, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturhistorischen Institutsgebäudes, von demselben. Coll. publ.
- Anleitung zu selbständigen geologischen und paläontologischen Arbeiten, 12 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.
- Zoopaläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Das Tertiär, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Über fossile Anthozoen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Alfons Penecke.
- Systematische Botanik (mit mikroskopischen Demonstrationen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertgasse, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Practicum (für Anfänger), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. E. Palla.
- Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.
- Systematik der Pteridophyten und Gymnospermen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im botanischen Laboratorium (Universitätsplatz 2, Parterre links), vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Übungen im Bestimmen tropischer Phanerogamen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

- Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, von demselben.
- Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Palla im Vereine mit Prof. Dr. G. Haberlandt.
- Practicum aus der Morphologie und Anatomie der Pteridophyten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediciner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. (Für jene Hörer, welche dieses Collegium bereits gehört haben, gilt dasselbe als Coll. publ.)
- Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.
- Prof. Dr. Arthur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

- Erklärung der Scriptorum historiae Augustae, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Die übrigen Vorlesungen desselben sind in Abtheilung V angekündigt.
- Geschichte des römischen Weltreiches, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Die Staatslehre der Griechen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Historisches Seminar: Die Überlieferung über die Kimbernkriege der Römer, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Allgemeine Geschichte in der Zeit der sächsischen, salischen und staufischen Kaiser, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.
- *Grundzüge der lateinischen Paläographie, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 6—7½ Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Übungen im historischen Seminar II, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Österreichische Geschichte. Grundzüge der Reichsgeschichte Böhmens und Ungarns von der ältesten Zeit bis zur Mohácserschlacht (1526), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr und Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Kroner R. v. Marchland.
- *Humanismus und Renaissance in ihrer geschichtlichen Entwicklung mit besonderer Rücksicht auf Deutschland, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale III, von demselben. Coll. publ.
- *Historisches Seminar, III. Abth., Österr. Geschichte. Die Geschichtsquellen der Staufenzzeit, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte Europas vom westfälischen Frieden bis zum spani-

schen Erbfolgekrieg, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

*Ausgewählte Capitel aus der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, behandelt im Zusammenhange mit Lesung und Erklärung einschlägiger Originalacten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Die österreichische Verwaltungs-Organisation von 1740—1790, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell.

Klimatologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutes, 2. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Amerika, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Griechischen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

*Lesen und Erklären griechischer Dialect-Inschriften (thessalisch, böotisch), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. H. Schenkl. Coll. publ.

Die altpersischen Keil-Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Sanskrit-Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Grammatik der arischen indo-iranischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Griechische Metrik (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch

und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Sophokles' Trachiniai mit Einleitung über des Dichters Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter elegischer und iambischer Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung griechischer Seminar-Abhandlungen und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Cicero de officiis, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Platons Charmides, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im philologischen Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Vergils Georg. I. IV., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Erklärung von Vergils Aeneis nebst Einleitung in die Geschichte der römischen Epik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

*Lesen und Erklären griechischer Dialect-Inschriften (thessalisch, böotisch), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkunft, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. R. Meringer. Coll. publ.

*Übungen des philologischen Proseminars: a) Übungen für Vorgesrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 5—6 Uhr, im philologischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der altdeutschen Litteratur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach.

Althochdeutsche Grammatik, verbunden mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Litteratur: Erklärung des Parzival Wolfram's von Eschenbach, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die classische Zeit der deutschen Literatur (Goethe und Schiller), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Seminar für deutsche Philologie (Abtheilung für neuere Zeit): Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Beowulf und die kleineren Denkmäler der altenglischen Helden-dichtung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Historische Grammatik der englischen Sprache, III. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Sprachgeschichtliche Übungen an Sweet's Elementarbuch des gesprochenen Englisch, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Seminarraum, von demselben, unentgeltlich.

Bezüglich der praktischen Übungen im Englischen vgl. Abschnitt VI.

Altkirchenslavische Sprachdenkmale, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Historična gramatika slovenskegã jezika I., 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

Historische Grammatik der französischen Sprache I., 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

*Über Vulgärlatein, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Seminar für romanische Philologie: a) Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Seminarlocale; b) Sprache und Versbau Commodians, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, im Seminarlocale, von demselben, unentgeltlich.

Historische Grammatik der italienischen Sprache (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3 bis 4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Spiegazione del Paradiso di Dante, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Antike Geographie aus Münzen, 2 Stunden wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Das Decemvirat und seine Gesetze, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Römische Inschriften in Östreich-Ungern, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Lateinische Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben.

Eine Vorlesung desselben ist in Abtheilung III angekündigt.

Griechische Bau- und Bildkunst, III., 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Griechische Inschriftenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben.

Geschichte der bildenden Kunst, IV.: Die große Blüte der italienischen Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

*Arnold Böcklin, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben. Coll. publ.

*Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung im Anschluss an das Hauptcolleg, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben, unentgeltlich.

*Im kunsthistorischen Institut: Arbeiten für Fortgeschrittene, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

VI. Neuere Sprachen.

*Interpretation von W. M. Thackeray's „The four Georges“, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, vom Lector R. J. Morich, unentgeltlich.

*Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung in die englische Sprache, für Hörer aller Facultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale IV, von demselben, unentgeltlich.

**Englischer Curs für Damen (nur für Vorgerücktere), 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegs. (Nur bei Theilnahme von mindestens zehn Damen.)

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

*Menschliche Anatomie, allgemeiner Theil, 1½ Stunde wöchentlich, jeden Samstag von ½6—7 Uhr abends, im Hörsaal des anatomischen Institutes (Harrachgasse), vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller. Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland hält in diesem Semester keine Vorlesung.

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von ½7 bis ½9 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums auf dem Tummelplatze, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.
Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Strafrechtliche, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom Regierungsrathe o. ö. Prof. Dr. Karl Hiller.
3. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
Medicinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kräus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.

- Mathematisch-physikalisches Cabinet, im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Leitung
d. Z. unbesetzt.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof.
Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten
(Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-
Gebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof.
Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Hofrath Dr.
Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand:
Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie, im Universitäts-
Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan, Prof.
Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vor-
stände: Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard
Seuffert.
- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vor-
stand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Leitung derzeit unbesetzt.
- Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vor-
stand: Prof. Dr. Julius Cornu.

- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof.
Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand:
Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und
Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825
und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht
vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung
der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der
Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Oster-
dienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich
noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der
Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der
sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die
Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können
zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12¹/₂ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

x nicht

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.

- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.

f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1901/1902 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
7 ¹ / ₂ —9			Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters, Di Fr.	
8—9	Michelitsch, Philosophie, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Marcum, Fr. Karl Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Mi Sa. Haring, Kirchenrecht, Mo bis Mi Sa.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Di bis Fr, Hörsaal XXI. Freih. v. Anders, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Mi bis Sa, Hörsaal X.	Moeller, Mikroskopisch-pharmakogn. Übungen, Mo bis Fr. Anton, Die derzeitige Lehre von den centralen Sprachstörungen, Sa.	Wassmuth, Über Electricität u. Magnetismus, Mo bis Do. Skraup, Allg. und organische Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Allg. Geologie, Mo bis Fr. Loserth, Allg. Geschichte in der Zeit der sächs., sal. und stauf. Kaiser, Mo bis Fr. Schönbach, Geschichte der altdeutschen Literatur, Do bis Sa. Seuffert, Die classische Zeit d. deutschen Literatur, Mo bis Mi.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Sa Karl Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Fr.	v. Luschin, Deutsches Recht, Do, Hörsaal XII. Puntschart, Deutsche Rechtsgeschichte, Mo, Hörsaal XXI. v. Wolf, Ehe- und Ordensrecht, Mo, Hörsaal VIII.	Kraus, Interne Klinik, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten, Fr. Habermann, Klinik der Krankheiten der Nase u. des Kehlkopfes, Sa. Barnick, Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, Mi.	Cuntz, Erklärung d. Scriptores historiae Augustae, Do.
8—11				Wassmuth, Übungen im mathemat.-physikal. Seminar, Sa.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. v. Graff-Böhmig, Zoologisches Practicum, Fr Sa.
8½—10			Jarisch, Klinik der Hautkrankheiten, Mo Mi. Habermann, Klinik der Krankheiten des Ohres, Di Do.	
9—10	Michelitsch, Philosophie, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Mi. — Theolog. Übungen, Sa. Johann Weiß, Lingua hebraica, Fr. Gutjahr, Evangelium sec. Marcum, Di. — Epistula ad Romanos, Fr. Anton Weiß, Historia ecclesia Christi universalis, Di. — Patrologie, Fr. Klinger, Pastoraltheologie, Mi Fr.	v. Luschin, Deutsches Recht, Mo bis Mi, Hörsaal XII. Puntschart, Deutsche Rechtsgeschichte, Di bis Do, Hörsaal XXI. Thaner, Kirchenrecht, Do, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Di Sa, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal XI. — Rechts-Encyklopädie, Sa, Hörsaal XI. Freiherr v. Canstein, Österr. civilgerichtl. Verfahren, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Drasch, Histologie, Mo bis Mi. — Anleitung zum Gebrauche d. Mikroskopes Do Fr. Moeller, Pharmakognosie, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Integralrechnung, Mo bis Fr. Hilber, Das Tertiär, Sa. Graff, Allg. Zoologie und Biologie für Mediciner, Mo bis Fr. v. Krones, Österr. Geschichte, Mo bis Mi. Goldbacher, Cicero de officiis, Di Mi. Schönbach, Althochdeutsche Grammatik, Do. Luick, Beowulf und die kleineren Denkmäler der altenglischen Helden-Dichtung, Mo Mi Do. — Histor. Grammatik der englischen Sprache, Di.
9—11	Klinger, Pastoraltheologie, Mo Di Sa.	Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Di, Hörsaal XI. Thaner, Kirchenrecht, Mi Fr Sa, Hörsaal VIII. Freiherr v. Canstein, Österr. Handels- und Wechselrecht, Sa, Hörsaal IX.	Escherich, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Sa.	Loserth, Historisches Seminar, Do. v. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr.
9—12			Moeller, Mikroskopisch-pharmakognost. Übungen, Sa.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
10—11	Johann Weiß, Introductio generalis in libros v. foed., Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Marcum, Mo Mi Sa. — Epistula ad Romanos, Di. Karl Weiß, Theologia moralis, Di. Klinger, Praktische Katechetik, Mi. Haring, Kirchenrecht, Fr.	Tewes, Institutionen des römischen Rechtes, Mo bis Sa, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Do, Hörsaal XI. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Freiherr v. Canstein, Österr. Handels- und Wechselrecht, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie und Therapie, Mo bis Fr. Dimmer, Augenklinik, Mo bis Fr.	Frischauf, Differentialgleichungen, Mo Mi Fr. — Elliptische Functionen, Di Do. Fritsch, Systematik der Pteridophyten u. Gymnospermen, Mi Do. v. Krones, Österr. Geschichte, Di Mi. Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Cicero de officiis, Do. — Platons Charmides, Mi. — Philolog. Seminar, Di. Schenk, Philologisches Proseminar, Sa. Luick, Historische Grammatik der engl. Sprache, Do. — Engl. Seminar, Mo Mi.
10—12	Johann Weiß, Lingua hebraica, Di. Stanonik, Theologia dogmatica, Fr. Karl Weiß, Theologia moralis, Mo Mi Fr Sa.	Hanausek, Pandekten, Pfandrecht und Servituten, Mo, Hörsaal XI.	Nicoladoni, Chirurg. Klinik, Mo bis Fr. Fürst, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, Sa.	Hilber, Anleitung zu selbständigen geolog. u. paläontolog. Arbeiten, Mo bis Sa. v. Zwiedineck, Ausgewählte Capitel aus der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, Sa.
10½ bis 11½			Steinbüchel, Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, Sa.	
10½ bis 12½			Birnbacher, Normale u. pathologische Anatomie des Sehorgans, Sa.	
11—12	Johann Weiß, Librorum historicorum v. foed. partes selectae, Mo Sa. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Mi Sa. — Exegetische Übungen, Di. Karl Weiß, Moralstatistik, Di. Klinger, Homiletische Übungen, Mi. — Praktische Katechetik, Di Sa.	Tewes, Institutionen des römischen Rechtes, Mo, Hörsaal XII. Hanausek, Römische Rechtsgeschichte, Do, Hörsaal XI. Mischler, Österr. Finanzrecht, Mo bis Mi, Hörsaal VIII. — Rechtsgrundlagen der Selbst-Verwaltung in Österreich, Do, Hörsaal VIII.	Rollett, Physiologische Übungen, Mo Mi Fr. Hofmann, Chemie für Mediciner, Mo bis Fr.	Šubić, Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, Do Sa. Doelter, Petrographie, Mi. — Kristallograph. Übungen, Fr. Hoernes, Geologische Bilder, Sa. Haberlandt, Systemat. Botanik, Mo Mi Fr Sa. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, Mo bis Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
11-12				Richter, Klimatologie, Mo bis Mi. — Geographie v. Amerika, Do Fr. v. Karajan, Griechische Metrik, Mo Mi Fr. — Sophokles' Trachiniai, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa. Cornu, Histor. Grammatik der französischen Sprache, Mo bis Do. — Über Vulgärlatein, Fr.
11-1		Hanausek, Römische Rechtsgeschichte, Mi, Hörsaal XI. — Pandekten, Familien- u. Erbrecht, Hörsaal XI. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre u. Volkswirtschaftspolitik, Mo bis Fr, Hörsaal X.	Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Sa.	Haberlandt-Palla, Pflanzenanatom. Practicum, Di Do.
11½ bis 12½			Schrötter, Chemie des Pyridins, Chinolins und d. natürlichen Alkaloide, Mi Fr.	
11½ bis 1½			Steinbüchel, Gynäkolog. Propädeutik, Sa.	
12-1		v. Luschin, Einführung in das Studium österr. Rechtsquellen, Di Mi. rechtsgeschichtl. Seminar. Vargha, Rechts-Encyklopädie, Mo Di Do, Hörsaal XI.	Eppinger, Allgem. und patholog. Anatomie, Mo bis Fr.	Goldbacher, Platons Charmides, Sa. Schenkl, Erklärung von Vergils Aeneis, Mo Mi Fr. Seuffert, Die classische Zeit der deutschen Literatur, Do.
12-2			v. Rosthorn, Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr. Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
1-2			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Mi.	
1½-3				Streißler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.
2-4				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. — Chem. Practicum für Mediciner, Mo Mi. Bauer, Hist. Seminar, Mi. Cuntz, Lateinische Epigraphik, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.
2½-4			Escherich, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
3-4	Johann Weiß, Lingua arabica, Mo Fr. Haring, Kirchenrechtliche Übungen, Mo.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Fr, Hörsaal XII. Gumpowicz, Allg. und österr. Staatsrecht, Mo bis Fr, Hörsaal VIII.	Holl, Anatomie d. äußeren Formen d. menschlichen Körpers, Mi. Meinhard Pfaundler, Praktische Diagnostik der Kinderkrankheiten, Di Fr. Kratzer, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	v. Zwiadineck, Geschichte Europas vom westphälischen Frieden bis zum spanischen Erbfolgekrieg, Di Do Fr. Ive, Historische Grammatik der italienischen Sprache, Di Do Sa.
3-5	Haring, Dogmengeschichtl. Übungen, Mi.			v. Krones, Historisches Seminar, Do.
3-6				Leopold Pfaundler, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.
4-5		Hanausek, Romanistische Übungen im Seminar, Do, rechtsgeschichtliches Seminar. Vargha, Völkerrecht, Fr, Hörsaal XIII.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. Moeller, Pharmakologie, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo Do. Kirste, Sanskrit-Grammatik, Di Fr. Ive, Spiegazione del Paradiso di Dante, Di Do. Gurlitt, Griech. Bau- u. Bildkunst, Do Fr. — Griechische Inschriftenkunde, Fr Sa.
4-5½			Prausnitz, Hygiene, Mo bis Do.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
4—6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Di, Hörsaal IX. Wenger, Pandecten-Exegese, Fr, Hörsaal IX. — Lectüre ausgewählter juristischer Papyri, Sa, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Wellspacher, Ausgew. Capitel aus dem österr. Civilrechte, Di, Hörsaal XIII. Vargha, Völkerrecht, Mo, Hörsaal XIII.		v. Meinong, Philosoph. Seminar, Mi. Witasek, Philosoph. Seminar, Sa. Bauer, Geschichte des römischen Weltreiches, Mo Di. Gurlitt, Griechische Bau- und Bildkunst, Mo. Strzygowski, Geschichte der bildenden Kunst, Mo — Arnold Böcklin, Di. — Übungen für Anfänger, Mi.
5—6			Merk, Klinik der Hautkrankheiten, Fr.	v. Meinong, Ethik, Mo Di Do Fr. Schrötter, Pharmaceutische Chemie, Mo bis Do. Bauer, Die Staatslehre der Griechen, Mo. v. Krones, Humanismus und Renaissance, Do. Kirste, Grammatik der arischen indo-iranischen Sprachen, Di Fr Sa. Meringer, Philologisches Proseminar, Mo Sa.
5—6½				Leopold Pfandler, Experimental-Physik, Mo Fr Sa. Doelter, Petrographie, Di Do.
5—7		Mischler, Statistisches Seminar, jeden zweiten Do, staatswissenschaftl. Seminarsaal.	Merk, Klinik der Hautkrankheiten, Mo. Anton, Klinik d. Geistes- und Nervenkrankheiten, Di bis Do. Müller, Klinik der gesammten Nervenkrankheiten, Fr.	Gurlitt, Archäologisch-epigraphisches Seminar, Sa.
5½—7			Holl, Topographische Anatomie, Di Mi.	Eberstaller, Menschliche Anatomie, Sa.
5¾—7¾		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Mo Mi Fr, Hörsaal XI.		

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
6—7		Wellspacher, Das bürgerl. Gesetzbuch für das Deutsche Reich, Fr, Hörsaal XIII.	Fossel, Ausgew. Capitel aus der Geschichte des ärztlichen Standes, Mi.	Martinak, Erziehungslehre, Mo Do Fr. Wassmuth, Über die Methoden zur Bestimmung des „Ohm“, Mi.
6—7½			Eppinger, Mikroskop. Curs der pathologischen Anatomie, Di Do.	Loserth, Grundzüge der lateinisch. Paläographie, Fr Sa.
6—8			v. Rosthorn, Geburtshilffliche Operationslehre, Di Do.	
6½—8½				Nietsch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Mo Do.
Täglich			Holl, Anatomische Secier-Übungen. Rollett, Arbeiten im physiolog. Institute.	Skraup, Chem. Übungen. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institute. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Untersuchungen. Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. v. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute.
Curse			Klemensiewicz, Prakt. Curs in der Bacteriologie, 4 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen, 3 St. Bleichsteiner, Zahnextractions-Übungen am Cadaver, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelcurs, Mi Fr Sa, 6—8, in 2 Theilen. Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, täglich, 2—5. Hammerl, Bacteriolog.-hygien. Curs für Physikats-Candid., 4 Wochen, täglich, 2—5.	

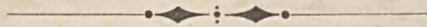
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen	Johann Weiß, Geographie des alten Palästina.	Wenger, Römisches Strafrecht, 2 St., Hörsaal XIII. Freih. v. Anders, Österr. Bergrecht, 2 St. Hiller, Seminarübungen über Strafrecht u. Strafprocess, 1 St., judicieller Seminarsaal. Kratte r, Gerichtliche Medicin, 4 St., gerichtl. medicin. Hörsaal.	Zoth, Hirnphysiologie, 2 St. — Ausgew. Capitel aus der Physiologie des Menschen, 5 St. Pregl, Physiologie der Harnabsonderung, 2 St. Hofmann, Medic.-chirurg. Übungen, 4 St. Kraus, Diagnost. Conversatorium am Krankentbett für Ärzte, 2 St. Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St. Kossler, Klinische Diagnostik, 2 St. — Medicin. Poliklinik, 2 St. Pfeiffer, Ärztliche Technik, 2 St. Payr, Die Lehre von den Hernien, 1 St. — Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 2 St. Sachsalber, Die Funktionsprüfung des Auges, 2 St. Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Rossa, Das enge Becken, 1 St. Fürst, Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St. Zingerle, Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 St. — Methodik der klinischen Untersuchung Geisteskranker, 1 St. Tobeitz, Die Infections- und sogen. Allgemein-Erkrankungen d. Kinder, 2 St. — Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 St. Kratte r, Staatsärztliches Practicum.	Meinong-Witasek, Arbeiten im psychol. Laboratorium. Spitzer, Psychologie, 3 St. — Geschichte der Philosophie der Neuzeit bis Leibnitz, 2 St. Frischauf, Ausgewählte Capitel aus der höheren Geodäsie, 2 St. Streintz, Thermochemie, 2 St. Skraup, Chemisches Conversatorium, 1 St. Hilber, Zoopaläontolog. Übungen, 2 St. Penecke, Über fossile Anthozoen, 3 St. Fritsch, Übungen im Bestimmen tropischer Phanerogamen, 3 St. Palla, Morphologie und Anatomie der Pteridophyten, 1 St. — Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St. Mell, Die österr. Verwaltungs-Organisation von 1740—1790, 2 St. Meringer, Vergleichende Grammatik des Griechischen, 3 St. Meringer-Schenk l, Lesen und Erklären griechischer Dialect-Inschriften, 2 St. — Die altpersischen Keil-Inschriften, 2 St. v. Karajan, Philolog. Seminar, 1 St. Goldbacher, Philolog. Seminar. Štrekelj, Altkirchenslavische Sprachdenkmale, 2 St. — Historična gramatika slovenskega jezika, I., 3 St.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Cornu, Romanische Philologie, Seminar, 3 St. Pichler, Antike Geographie aus Münzen, 2 St. — Das Decemvirat und seine Gesetze, 1 St. — Römische Inschriften in Österreich-Ungarn, 1 St. Strzygowski, Arbeiten im kunsthistor. Institute. Morich, Interpretation von W. M. Thackerays „The four Georges“, 2 St. — Englische Übungen, 2 St. — Einführung in die englische Sprache, 2 St. — Englischer Cours für Damen, 2 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Augustin, Turn-Unterricht.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1901.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	83	—	2	85
"	außerordentliche	4	—	—	4
Juristen,	immatrikulierte	762	28	14	804
"	außerordentl. Hörer	40	1	2	43
"	— " Hörerinnen	—	1	—	1
"	Hospitantinnen	17	—	—	17
Mediciner,	immatrikul. Hörer	172	39	25	236
"	" Hörerinnen	2	—	—	2
"	außerordentl. Hörer	60	9	5	74
"	Hospitantinnen	2	1	—	3
Philosophen,	immatrikul. Hörer	133	7	5	145
"	" Hörerinnen	3	—	—	3
"	außerordentl. Hörer	62	5	1	68
"	" Hörerinnen	4	—	1	5
"	Hospitantinnen	19	3	—	22
Pharmaceuten	21	4	6	31
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1384	98	61	1543



D. W. A.
100

VERZEICHNIS

DER

AKADEMISCHEN

BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1901/1902.



BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., wie Seite 9.

Pro-Rector:

Eduard Richter, Dr. Ph., wie Seite 21.

Decane:

der theologischen Facultät:

Johann Weiß, Dr. Th., wie Seite 7.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Richard Hildebrand, Dr. Ph., wie Seite 8.

der medicinischen Facultät:

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

der philosophischen Facultät:

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., wie Seite 22.

Pro-Decane:

der theologischen Facultät:

Karl Weiß, Dr. Th., wie Seite 7.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

August Tewes, Dr. Jur., wie Seite 8.

der medicinischen Facultät:

Theodor Escherich, Dr. Med., wie Seite 13.

der philosophischen Facultät:

Karl Luick, Dr. Ph., wie Seite 23.

Senatoren:**der theologischen Facultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., wie Seite 7.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 9.

der medicinischen Facultät:

Alexander Rollett, Dr. Med., wie Seite 11.

der philosophischen Facultät:

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., wie Seite 21.

Ständige Commissionen und Referate des Senates.**1. Bibliotheks-Commission:**

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Weiß, Dr. Richard Hildebrand, Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Ständige Commission für administrative Angelegenheiten, die Universitäts-Gebäude betreffend:

Obmann: Der jeweilige Pro-Rector.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Michelitsch, Dr. Ernst Mischler, Hofrath Dr. Alexander Rollett, Dr. Anton Wassmuth, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

3. Senats-Delegierte in die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

a) für deutsche Studierende: Die Professoren: Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Karl B. Hofmann (Obmann), Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup;

b) für italienische Studierende: Die Professoren: Dr. Julius Vargha (Obmann), Dr. Moriz Holl und Dr. Anton Ive;

c) für slavische Studierende: Die Professoren: Dr. Paul Puntschart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

4. Senats-Delegierte und gewählte Mitglieder in den Studenten-Krankenunterstützungs-Vereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein: Gewählte Ausschuss-Mitglieder: Hofrath Prof. i. R. Dr. Ferdinand Bischoff (Obmann), Hofrath Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup, Prof. Dr. Julius Kratter.

b) Slavischer Krankenunterstützungs-Verein: Senats-Delegierte im Ausschüsse: Die Professoren: Dr. Paul Puntschart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

5. Freitisch-Commission:

Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Mitglieder: Der jeweilige Decan der theologischen Facultät, Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medicinische, Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt für die philosophische Facultät.

6. Ausschuss der volksthümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Gabriel Anton, Dr. Theodor Escherich, Reg.-Rath Dr. Karl Hiller, Dr. Julius Kratter, Dr. Ernst Mischler, Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Anton Weiß, Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

7. Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohlthätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Gutjahr.

8. Redaction des Personalstandes:

Referent: Prof. Dr. Ernst Mischler.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Johann Weiß, wie Seite 7.

Pro-Decan:

Karl Weiß, wie Seite 7.

Senator:

Anton-Michelitsch, wie Seite 7.

Professoren - Collegium.

Ordentliche Professoren:

Franz Klinger, Dr. Th., Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Weltpriester, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Präses des f.-b. Officialates, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1878. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886, 1892 und 1898. Gartengasse 26.

Franz Stanonik, Dr. Th., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, f.-b. Laibacher Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Anton Weiß, Dr. Th., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1894 und 1899. Rector: 1897. Normalschulgasse 1.

Johann Weiß, Dr. Th., Prof. des Alten Bundes und der oriental. Dialecte, Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator. Decan: 1895. Rector: 1901. Normalschulgasse 1, 3. Stock.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, f.-b. wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, Mitgl. des Directoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Decan: 1896 und 1900. Leonhardstraße 70.

Karl Weiß, Dr. Th., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, f.-b. Religionsinspector für Mittelschulen, k. u. k. Hofkaplan. Beethovenstraße 7.

Außerordentliche Professoren:

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester. Naglergasse 25.

Johann Haring, Dr. Th., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester. Schillerstraße 11.

Ständige Referate:

a) Über die Gesuche und Collegiengeld-Befreiung;

b) über Stipendien.

Referent: Der jeweilige Decan.

Facultäts-Pedell:

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Universitätsplatz 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Richard Hildebrand, wie unten.

Pro-Decan:

August Tewes, wie unten.

Senator:

Gustav Hanausek, wie Seite 9.

Professoren - Collegium.

Ordentliche Professoren:

August Tewes, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrath, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vicepräses der staatswissensch., Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen Staatsprüf.-Comm. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 10.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Prof. der polit. Ökonomie- und der Finanzwissenschaft, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüfungs-Comm. Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4 (vom 1. Jänner 1902: Halbärthgasse 10).

Friedrich Thaler, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1898. Decan: 1896. Rector in Innsbruck: 1887. Parkstraße 9.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiciellen Staatsprüf.-Comm. In Innsbruck: Rector 1883, Decan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57.

Karl Hiller, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprocesses, k. k. Reg.-Rath, Mitgl. der judiciellen und staatswissenschaftl. k. k. Staats-

prüf.-Comm. In Czernowitz: Rector 1886, Decan 1883, 1888, 1892, 1896. Alberstraße 19.

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen sowie des Handels- und Wechselrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmale sowie der Central-Direction der Monumenta Germaniae in Berlin, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1889 und 1898. Merangasse 15.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Präses der judiciellen und Mitgl. der rechtshistorischen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1899. Elisabethstraße 20.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm. Humboldtstraße 13.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Prof. der Statistik, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl. und des königl. ital. Kronen-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. und der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule, Director des statistischen Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirathes im k. k. Handels-Ministerium sowie der ständigen Beiräthe für das Findelwesen und die Armen-Kinderpflege im steierm. Landes-Ausschusse, Mitgl. der Schätzungs-Comm. für die Personal-Einkommensteuer, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Comm. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Mitgl. des Institut international de Statistique. Decan: 1900. Kroisbachgasse 1.

Außerordentliche Professoren:*a)* **Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:**

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österreichischen Civilrechtes, Mitgl. der judiciellen und rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., Prof. des Strafrechtes und Strafprocesses mit dem Lehrauftrag für Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstraße 61.

b) **Außerordentlicher Professor:**

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Geidorf-Gürtel 26.

Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium:

Victor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Privat-Dozent für Kirchenrecht, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Morellenfeldgasse 36.

Außer dem Professoren-Collegium.**Privat-Dozenten:**

Moriz Wellspacher, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Civilrecht, k. k. Concipist der steierm. Finanz-Procuratur, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Liebiggasse 22.

Leopold Wenger, Dr. Jur., Privat-Dozent für röm. Recht, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Richard Wagnergasse 27.

Honorierter Dozent:

Karl Marek, honor. Dozent für Staatsrechnung, k. k. Ober-Finanzrath, Vorstand des V. Depart. der k. k. Finanz-Landes-Direction in Graz, ständiger Referent und Kanzleidirector des k. k. Gefälls-Obergerichtes für Steiermark, Kärnten, Krain und das Küstenland in Graz, Mitglied der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm., der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Staatsrechnungswissenschaft und der Comm. für die Finanz-Procuraturprüfung, Mitgl. der Disciplinarcmm. der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Graz, Besitzer der Kriegsmedaille. Alberstraße 19.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Commission zur Erledigung der Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche: Mitglieder: Der jeweilige Decan, Pro-Decan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren: Dr. Paul Steinlechner und Reg.-Rath Dr. Karl Hiller.

2. Das Stipendien-Referat: Stipendien-Referent Professor Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth.

Facultäts-Pedell:

Alois Kornthner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Universitätsplatz 3.

C. Medicinische Facultät.**Decan:**

Gabriel Anton, wie Seite 13.

Pro-Decan:

Theodor Escherich, wie Seite 13.

Senator:

Alexander Rollett, wie unten.

Professoren-Collegium:**Ordentliche Professoren:**

Alexander Rollett, Dr. Med., ord. Prof. der Physiologie und Histologie, Vorstand des physiolog. Institutes, k. k. Hofrath, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. der W. in München, Präsident der steierm. Ärztekammer. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der angewandten med. Chemie, Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie. Rector: 1899. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie, k. k. Hofrath, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der patholog. Anatomie, Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, Mitglied der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Decan: 1889 und 1896. Rector: 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Decan in Innsbruck: 1886, in Graz: 1892 und 1898. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Decan: 1890 und 1897. Meran-gasse 9.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan: 1899 und in Innsbruck: 1889. Vilefortgasse 13.

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, corr. Mitgl. der Medico-Legal-Society in New York und des ärztlichen Vereines in München, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes und des steierm. Landesschulrathes, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz. Decan in Innsbruck: 1891, in Graz: 1900. Humboldtstraße 21.

Alfons v. Rosthorn, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilflichen Klinik (Landes-Gebär-anstalt) und der Frauenklinik (Allgemeines Krankenhaus), Primararzt, corr. Mitgl. der geburtshilfl. Gesellschaft in Leipzig. Decan in Prag: 1896. Geidorfplatz 4.

Theodor Escherich, Dr. Med., ord. Prof. der Kinderheilkunde, Großofficier des bulgarischen Civilverdienst-Ordens und des türkischen Medschidieh-Ordens, Inhaber der türkischen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Vorstand der Kinderklinik und Primarius im Anna-Kinderspitale, Vorstand der Krankenabtheilung der Landes-Findelanstalt, Ehrenmitglied der Moskauer pädiatrischen Gesellschaft und der schwedischen Gesellschaft der Ärzte, corr. Mitgl. der Société de pédiatrie in Paris. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik, Körblergasse 10.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Kroisbach-gasse 6.

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde und Vorstand der Augenklinik. Decan in Innsbruck: 1896. Auersperggasse 12.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes. Zinzendorf-gasse 9.

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., ad personam Prof. der Dermatologie und Syphilidologie, Vilefortgasse 15.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Otto Drasch, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Ent-wicklungsgeschichte, Glacisstraße 57.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Lessing-straße 12.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und des kön. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstl. bulgar. Verdienst-Ordens III. Cl. Joanneumring 20.

Victor Fossel, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geschichte der Medicin, Director des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrathes. Schlögelgasse 9.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Ludwig Merk, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Kaiserfeldgasse 1.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie, Salzamtgasse 5.

Außer dem Professoren-Collegium.**Außerordentliche Professoren:**

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Physiologie. Harrachgasse 21.

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie. Halbärthgasse 2.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 57.

Privat-Dozenten:**a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Privat-Dozent der Anatomie. Ruckerlberg, Rudolfstraße 19.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Kinderheilkunde. Postgasse 3.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefortgasse 5.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, wie Seite 14.

Adolf Sachs alber, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Augenheilkunde. Bergmannngasse 5.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Hygiene. Sparbersbachgasse 22.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medicin. Paulusthorgasse 6.

Ludwig Merk, wie Seite 14.

Erwin Payr, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie. Goethestraße 6.

Friedrich Pregl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Physiologie. Wormgasse 3.

Hermann Zingerle, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 23.

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Körblergasse 7.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Ohrenheilkunde. Parkstraße 17.

Meinhard Pfandler, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilkunde. Universitätsplatz 5.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Arz Rudolf, cand. med. — Allgem. Pathologie.

Bauerreis Karl, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Bertamini Johann, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik.

- Blaschek Anton, Dr. der ges. Heilk. — Oculist. Klinik.
 Gaspero Heinrich, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.
 Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.
 Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.
 Hertle Josef, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Kermauner Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik.
 Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.
 Kotzbeck Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie.
 Lenarčič Johann, Dr. der ges. Heilk., mag. pharm. — Angew. medicin. Chemie.
 Mathes Paul, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik.
 Möschl Hermann, Dr. der ges. Heilk. — Pathologische Anatomie.
 Moro Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.
 Müller Heinrich, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie.
 Müller Paul, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.
 Müller Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Pharmakologie.
 Payer Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche Klinik.
 Payr Erwin, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Pfaundler Meinhard, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.
 Phleps Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.
 Possek Rigobert, Dr. der ges. Heilk. — Oculist. Klinik.
 Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.
 Schnopfhagen Emil, Dr. der ges. Heilk. — Pathol. Anatomie.
 Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.
 Spitzzy Hans, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.
 Steyrer Anton, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.
 Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik.
 Streißler Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Wassmuth Anton, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.
 Wittek Anton, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Zoth Oskar, Prof., Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia, Paulusthorgasse 15.

Pedell und Diener:

- Josef Bauer, Pedell der medic. Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe, Attemsgasse 19.
 Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.
 Franz Lujansky, am anatom. Institute. Rosenberggürtel 4.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiolog. Institute. Harrachgasse 21.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute. Rosenberggürtel 29.
 Josef Packes, an der Lehrkanzel der Pharmakologie. Universitätsplatz 4.
 Michael Stroj, am histolog. Institute. Universitätsplatz 4.
 Anton Klappenbach, am patholog.-anatom. Institute. Paulusthorgasse 17.
 Wilhelm Fuchs, am patholog.-anatom. Institute. Maiffredygasse 10.
 Anton Fasswald, Besitzer der Kriegsmedaille, am Institute für medic. Chemie. Universitätsplatz 2.
 Josef Maier, am Institute für gerichtliche Medicin. Universitätsplatz 4.
 Franz Höfner, prov. an der medic. Klinik. Peinlichgasse 2.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik. Paulusthorgasse 15.
 Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik. Paulusthorgasse 15.
 Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik. Lange Gasse 13.
 Alois Schirofnik, prov. an der dermatolog. Klinik. Villefortgasse 15.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik. Bürgergasse 2.
 Ferdinand Harzl, prov. an der Klinik für Kinderheilkunde. Rosenberggürtel 31.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie. Universitätsplatz 4.
 Alois Pilaj, prov. an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-krankhe. Naglergasse 40.
 Alois Zmugg, am hygien. Institute. Universitätsplatz 4.

Gabriel Groß, Aushilfsdiener am gerichtlich.-medic. Institute. Hart, St. Peter 1.

Julius Sicherl, Laborant am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Johann Schrotter, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Ruckerlberggasse 14.

Peter Kügerl, Aushilfsdiener an der chir. Klinik. Karmeliterplatz 6.

Karl Palier, Aushilfsdiener am anat. Institute.

Anselm Fischer, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute.

Ständige Commissionen und Referate:

1. Über Collegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Professor Dr. Julius Kratter.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

D. Philosophische Facultät.

Decan:

Zdenko Hans Skraup, wie Seite 22.

Pro-Decan:

Karl Luick, wie Seite 23.

Senator:

Ludwig Graff v. Pancsova, wie Seite 21.

Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, k. k. Hofrath, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. der

W. in Wien, Ehrenmitgl. der Vereine für Geschichte und Landeskunde in Brünn, Hermannstadt, Klagenfurt, Linz, Prag, des d. akad. hist. Clubs in Graz, auswärtiges Mitgl. der kön. ungar. Akad. d. W. in Budapest, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen, Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Turnlehramt. Decan: 1869 und 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1, Hochparterre.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 21, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathematische Physik. Decan: 1882. Burg-ring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, k. k. Hofrath, Vorstand des physikal. Institutes, Ritt. des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler-Landesvertheidigungs-Medaille, wirkli. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen, Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Decan in Graz: 1898. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan in Graz: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Julius Cornu, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Director des Seminars für romanische Philologie, Mitgl. der k. k. wissenschaftlichen Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen, corr. Mitgl. des Institut genevois, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Commission, corr. Mitgl. des Instituto de Coimbra. Laimburggasse 11.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn und des historischen Vereines für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Polzergasse 3 am Ruckerlberg.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Professor der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinetes, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1899, in Innsbruck: 1892 und in Czernowitz: 1886. Sparbersbachgasse 39, 2. Stock.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens,

Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der geographischen Gesellschaft in Lissabon, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1887. Schubertstraße 25.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Sparbersbachgasse 33, Parterre.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. Hofrath, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher und der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société imp. des Naturalistes in Moskau, der Société zoologique de France und der Senkenberg. naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M., Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. des Curatoriums der k. k. zoolog. Station in Triest und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1888. Rector: 1896. Beethovenstraße 8.

Eduard Richter, Dr. Ph., ord. Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen I. Cl., corr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. Akad. d. W. in Padua, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, der Schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des englischen und des französischen Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an

Mädchen-Lyceen. Rector: 1900. Decan: 1889. Körblergasse 7, 2. Stock.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., ord. Prof. der Chemie, k. k. Hofrath, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1893. Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh und der Koninkl. Naturkundige Vereinigung in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1894. Elisabethstraße 18, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums und des philosoph. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Mitvorstand des archäolog.-epigraphischen Seminars, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. des Kunstrathes des Ministeriums für Cultus und Unterricht, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 37, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes,

Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 97.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen Institutes, Socio libero der Academia di S. Luca in Rom, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft und der Gesellschaft Parnassos in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Hilmteichstraße 10.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Rechbauerstraße 31, 2. Stock.

Heinrich Schenk, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für classische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1900. Lessingstraße 24, 3. Stock.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Waringergasse 11, 2. Stock.

Rudolf Meringer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft. Universitätsstraße 27, Parterre.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Jungferngasse 4, 2. Stock.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neuen und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Mitgl. der Comm. für Herausgabe von Correspondenzen und Actenstücken zur neueren Geschichte Österreichs in Wien, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Geschichtsvereines für Kärnten, der historischen Gesellschaft in Berlin, des k. u. k. milit.-wissensch. Vereines in Graz, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 21, 2. Stock.

Karl Fritsch, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botanischen Laboratoriums, corr. Mitgl. der Soc. math. nat. in Cherbourg und der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Alberstraße 19, 1. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinetes, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. der Wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäolog. Institutes in Berlin, Rom, Athen. Beethovenstraße 5, 2. Stock.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 26, Parterre.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22, Parterre.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochparterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Karl Streckelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur, corr.

Mitgl. der böhm. ethnograph. Gesellschaft in Prag. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Alterthumskunde, Mitvorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes. Kroisbachgasse 4, 3. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Morellenfeldgasse 23, Parterre.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Anton Mell, Dr. Ph., Privat-Dozent der österr. Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgesch., 1. Adjunct im steierm. Landes-Archiv, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark. Mozartgasse 8, Parterre.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie. Attemsgasse 23.

Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Privat-Dozent der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2, 1. Stock.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie, Director des II. Staatsgymnasiums, wohnt im II. Staatsgymnasium, Lichtenfeldgasse 7, 1. Stock.

Eduard Palla, Privat-Dozent der Botanik und Adjunct am botanischen Institut, ad personam. Leonhardstraße 107, Parterre.

Karl Alfons Penecke, Dr. Ph., Privat-Dozent der Geologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

b) Privat-Dozenten:

Josef Streißler, Privat-Dozent der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Privat-Docent der Physik, k. k. a. o. Professor an der Technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Anton Mell, wie Seite 24.

Stephan Witasek, wie oben.

Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Docent für Social- und Wirtschaftsgeschichte mit besonderer Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Kroisbach 45.

Adjunct am botanischen Institute:

Eduard Palla, wie Seite 25.

Lector:

Rudolf Morich, Lector der englischen Sprache. Maria-Grüner Straße 59.

Assistenten:

Johann v. Pallich, cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute. Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikal. Institute ist unbesetzt.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Gießen), Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Vilefortgasse 8, 1. Stock.

Otto Porsch, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute. Schubertstraße 23.

Richard Kudernatsch, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Zwenger, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Karl Kaas, mag. pharm., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Robert Kremann, Demonstrator am chem. Institute.

Bruno Wahl, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Universitätsplatz 2.

Camillo Mell, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Wickenburggasse 5, 1. Stock.

Martin Wutte, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Geographie. Wagnergasse 14.

Justus Rozič, Demonstrator am physikal. Institute.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 15, als Leiter.

Franz Krones Ritter v. Marchland, wie Seite 19, als Mitglied.

Victor Nietsch, Dr. Ph., Professor der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Schillerstraße 26.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Giuseppe Tomazzoni, akad. Fechtlehrer, Fechtlehrer des steiermärk. Fechtclubs.

Inspector des botanischen Gartens:

Johann Petrasch. Schubertstraße, im botanischen Garten.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Classe. Universitätsplatz 3.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.

Anton Bartl, prov. Maschinist am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.

Franz Zimmermann, prov. Hausmeister am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Haydn-gasse 7.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.

Josef Wendler, Aushilfsdiener am physikal. Institute, wohnt Körösi-straße 16.

Franz Fagner, prov. Hausmeister und Heizer am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.

Daniel Rabsch, prov. Mechaniker am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.

Karl Knoch, Präparator am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Ruckerlberg, Ehlerstraße 67.

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Universitätsplatz 2.

Heinrich Gasser, Laborant am botan. Institute, wohnt im botanischen Institute.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt Universitätsplatz 2.

Vincenz Spatt, Diener am geolog. Institute, wohnt Universitätsplatz 3.

Johann Schmidt, Diener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, Besitzer der Kriegsmedaille, wohnt Universitätsplatz 3.

Franz Hammer, Diener beim geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparate und Seminar für deutsche Philologie, wohnt Universitätsplatz 3.

Josef Schwarz, Aushilfsdiener am botan. Laboratorium, philolog. Seminar und epigraph.-numismat. Cabinet, wohnt Universitätsplatz 2.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Bibliotheks-Commission. Mitglieder: Die Professoren: Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Das Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Adolf Bauer.



III.

Professoren im Ruhestande.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, gewes. Vorstand der medicinischen Klinik, k. k. Hofrath und emer. o. ö. Professor der internen Medicin.

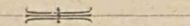
Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath und emer. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privat-

rechtes. Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät: 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

Marcellin Josef Schlagger, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorialrath, emer. o. ö. Professor der Moraltheologie. Decan der theologischen Facultät: 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., k. k. Hofrath und emer. Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Officier des Sternes von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Haus-Ordens II. Cl. und kön. portug. St.-Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitglied der ungar. Akad. d. W., corr. Mitglied des Institut de France und der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehrendoctor der Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitglied der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest und der Modern Language Association of America in Baltimore. Brandhofgasse 11, 2. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., k. k. Hofrath und emer. Prof. der slavischen Philologie, gewes. Vorstand des Seminars für slavische Philologie, auswärt. Mitgl. der böhm. Kaiser-Franz-Josephs-Akad. der Wissenschaften, Literatur und Kunst in Prag, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der südslavischen Akad. der Wissenschaften und Künste in Agram sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl., bezw. wirkl. Mitgl. oder corr. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11, 1. Stock.



IV.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 115.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Leechgasse 2.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth. Attemsgasse 15.

2. „ Josef Kellner. Merangasse 18.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Universitätsplatz 3.

1. Universitäts-Diener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Cl. Universitätsplatz 3.

2. „ Rudolf Hösl er, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Kopernicusgasse 16.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 3.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph., k. k. Regierungs-Rath. Elisabethstraße 22.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Dozent für Social- und Wirtschaftsgeschichte. Kroisbach 45.

Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 16.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph., mit dem Titel und Charakter eines Scriptors. Burgring 14.

Friedrich Ahn, Dr. Ph., k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schumanngasse 16.

Emil Lesiak, Dr. Ph., Elisabethstraße 26.

Hans Schukowitz, Dr. Ph. Heinrichstraße 5.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Dozent für Philosophie. Attemsgasse 23.

Praktikant: Jakob Fellin, Dr. Ph. Hilmteichstraße 7.

1. Diener: Johann Buchmeier, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. „ Wenzel Wittig, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Bürgergasse 2.

Franz Hohl. Kindermanngasse 12.

Andreas Hiermann. Bürgergasse 2.

Theodor Piskernigg. Pflanzengasse 3.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Rudolf Schneider, k. k. Statthalterei-Ingenieur. Schillerstraße 22.

Monteur: Edmund Rehorska. Universitätsplatz 3.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3.

2. „ „ Martin Jöller (prov.). Universitätsplatz 9.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer, Goethestraße 31.

„ „ im naturwissensch. Institutsgebäude: Franz Schwarz. Universitätsplatz 2.

„ „ im medicinischen Institutsgebäude: Anton Schmidt. Universitätsplatz 4.

V.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.